



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2014



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2014

**Bestell-Nr. B613 2014 00
(Kennziffer B VI – j/14)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2014 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2010 – 2014 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG.	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteilenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2014

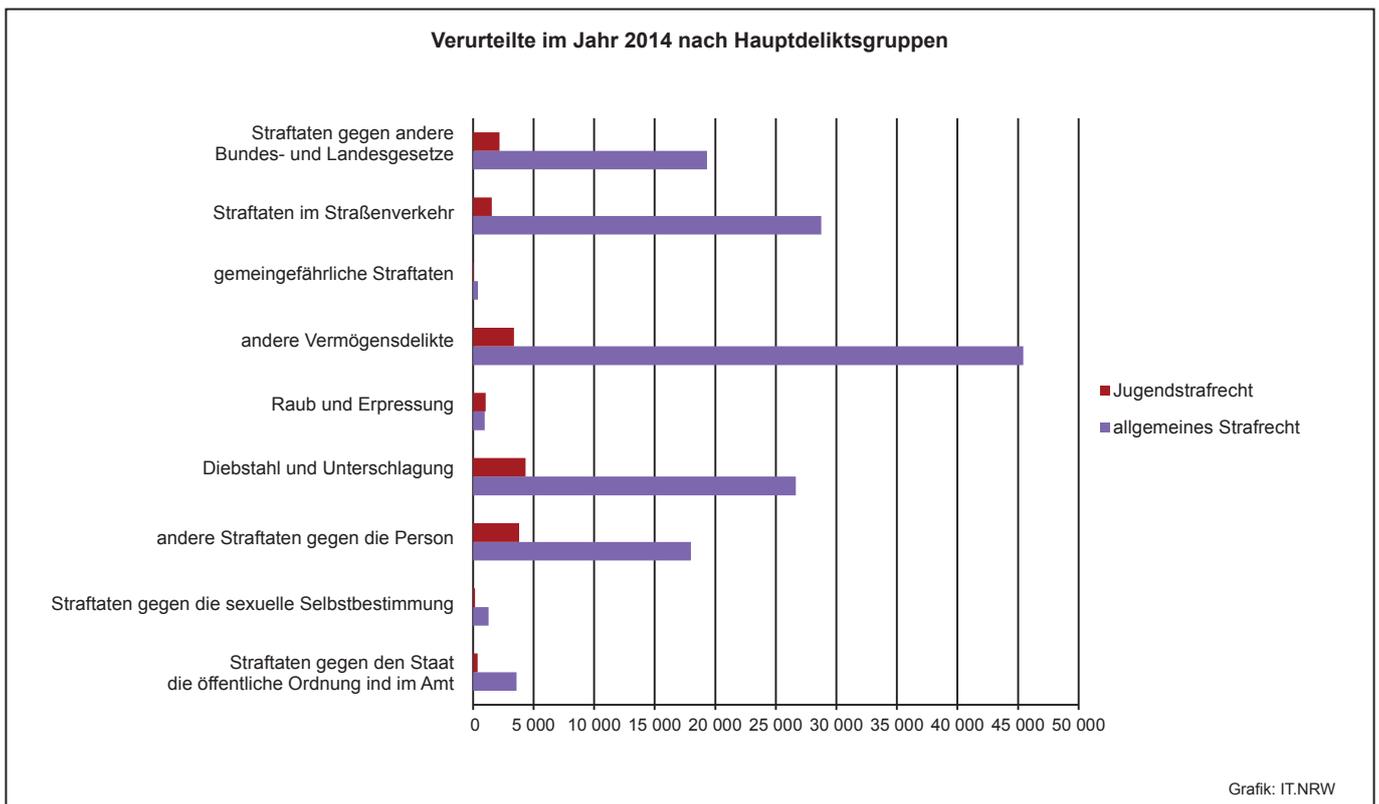
Im Jahr 2014 wurden in Nordrhein-Westfalen 161 334 Personen rechtskräftig verurteilt. 89,5 % (144 411) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 10,5 % (16 923) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Anstieg von 0,8 % (1 078 Personen), im Jugendstrafrecht dagegen ein Rückgang von 13,8 % (2 717 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 128 637 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 79,7 %.

Werden die Verurteilenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 327 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteilenziffer ergibt sich bei Jugendlichen mit 1 090. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 993.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 81,2 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 31,5 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (25,6 %).

Verurteilte im Jahr 2014 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	3 982	899	3 601	793	381	106
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 464	50	1 297	46	167	4
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	21 784	2 519	17 981	1 922	3 803	597
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	30 979	8 096	26 643	7 023	4 336	1 073
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2 030	142	973	81	1 057	61
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	48 811	13 521	45 428	12 545	3 383	976
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall)	465	43	404	39	61	4
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	30 304	4 571	28 749	4 444	1 555	127
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	21 515	2 856	19 335	2 685	2 180	171
Straftaten insgesamt	161 334	32 697	144 411	29 578	16 923	3 119



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	146 618	115 256	3 862	21 692	21 423	29 606	21 013	11 343	6 317
	b	32 273	25 917	1 067	4 733	4 589	6 295	4 837	2 768	1 628
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	196	168	5	37	35	48	27	12	4
	b	9	6	–	–	2	3	–	–	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	1	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 248	897	34	217	184	214	157	67	24
	b	155	97	4	17	14	22	27	12	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 045	6 912	201	885	904	1 306	1 149	971	1 496
	b	2 654	1 729	44	168	189	306	331	280	411
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	8 339	5 654	159	645	687	1 002	915	817	1 429
	b	2 311	1 481	30	131	150	248	286	237	399
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	62	45	2	6	9	13	10	5	–
	b	8	7	1	1	2	–	1	2	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	1 070	664	15	102	103	155	135	112	42
	b	326	206	4	30	35	55	34	31	17
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	844	543	19	101	99	141	108	52	23
	b	332	227	11	53	50	50	39	15	9
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	2	1	–	–	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	608	265	–	9	34	107	91	22	2
	b	29	12	–	1	1	7	2	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	1 633	1 297	12	136	164	314	343	208	120
	b	60	46	1	11	10	16	3	4	1
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	406	318	1	35	45	81	78	48	30
	b	8	5	–	1	3	1	–	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	149	69	–	19	8	19	11	9	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	111	75	1	13	16	23	17	3	2
	b	2	2	–	2	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	24	23	–	4	3	5	9	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 834	4 519	154	823	852	1 071	897	450	272
	b	810	606	28	87	103	147	143	57	41
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	150	101	4	22	20	29	13	12	1
	b	25	17	1	4	3	4	3	2	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	277	185	9	24	19	33	40	33	27
	b	42	21	2	3	3	5	3	3	2
darunter Mord (§ 211)	a	48	38	1	5	5	5	13	5	4
	b	4	3	–	–	1	–	1	1	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	75	51	–	8	5	15	7	10	6
	b	11	5	–	1	1	2	–	1	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	53	42	2	6	5	4	10	10	5
	b	9	5	–	1	1	1	–	1	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	97	52	4	5	4	9	10	8	12
	b	17	8	2	1	–	2	2	–	1

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	18 776	12 060	342	2 662	2 288	3 139	2 091	1 002	536
	b	2 190	1 336	35	233	205	347	251	166	99
darunter										
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 315	1 070	33	150	147	218	209	159	154
	b	249	193	4	24	23	39	37	28	38
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 400	1 481	48	217	193	336	298	224	165
	b	568	321	7	37	38	78	76	51	34
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 330	1 963	38	293	303	509	469	248	103
	b	242	128	3	20	19	28	36	13	9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	31 704	26 643	730	4 506	4 885	7 698	4 800	2 547	1 477
	b	8 171	7 023	216	1 129	1 154	1 814	1 281	884	545
darunter										
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 510	4 408	98	999	975	1 470	640	179	47
	b	517	397	10	98	79	139	46	20	5
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 508	969	10	324	232	236	112	44	11
	b	135	81	1	20	21	25	10	3	1
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 042	732	30	167	139	227	110	44	15
	b	185	133	5	37	24	37	19	10	1
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	47 417	39 226	1 753	8 640	8 272	10 084	6 517	2 952	1 008
	b	13 847	11 608	656	2 652	2 387	2 861	1 930	843	279
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 044	3 179	67	564	619	873	687	279	90
	b	776	611	22	101	118	159	135	61	15
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	218	157	–	6	6	29	38	52	26
	b	43	23	–	2	1	3	8	8	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	135	89	3	11	11	25	20	12	7
	b	15	5	–	1	–	–	2	2	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	18	14	–	–	1	3	6	4	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 739	2 031	111	550	424	489	266	133	58
	b	240	164	6	18	39	51	32	14	4
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	13 553	12 500	322	1 600	1 811	2 845	2 899	2 059	964
	b	1 968	1 827	27	145	208	355	544	357	191
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	3 052	2 465	82	352	380	503	485	401	262
	b	504	420	7	32	48	69	116	83	65
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	10 033	9 676	235	1 187	1 391	2 257	2 321	1 600	685
	b	1 401	1 360	19	111	154	272	414	268	122
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	23	22	–	–	3	8	4	6	1
	b	9	9	–	–	1	3	2	2	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	113	71	1	5	7	14	20	16	8
	b	3	1	–	–	–	–	1	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	50	24	–	2	1	3	8	7	3
	b	6	2	–	–	–	–	2	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz										
	a	19	15	2	6	7	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen										
	a	33 088	29 139	762	5 396	5 896	8 018	5 396	2 643	1 028
	b	4 309	3 659	74	524	579	950	968	427	137
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	10 982	9 820	167	1 682	1 876	2 725	1 912	1 041	417
	b	1 129	976	20	144	184	261	229	99	39
Betäubungsmittelgesetz	a	12 197	11 114	411	2 692	2 855	3 287	1 417	391	61
	b	1 137	1 009	27	219	224	313	168	49	9
IV. Straftaten nach Landesgesetzen										
	a	1	1	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	–	–
Straftaten insgesamt										
	a	179 726	144 411	4 626	27 094	27 326	37 624	26 410	13 986	7 345
	b	36 584	29 578	1 141	5 258	5 168	7 245	5 806	3 195	1 765
dagegen 2013	a	179 301	143 333	4 236	27 978	26 414	36 614	26 940	13 874	7 277
	b	36 350	29 215	1 044	5 476	4 892	6 909	5 950	3 123	1 821

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	21 700	13 920	2 208	2 704	4 201	7 015
	b	5 141	2 901	195	729	927	1 245
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	37	30	2	8	11	11
	b	1	1	–	–	–	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	1	1	–	–	–	1
	b	1	1	–	–	–	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	110	64	5	6	18	40
	b	14	8	–	1	4	3
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	598	326	11	32	65	229
	b	158	71	1	12	6	53
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	365	205	5	8	36	161
	b	98	38	–	2	–	36
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	7	6	2	1	1	4
	b	–	–	–	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	145	93	16	5	26	62
	b	44	29	2	2	10	17
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	102	65	4	9	20	36
	b	63	34	1	5	14	15
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	273	167	52	51	52	64
	b	6	4	–	1	2	1
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	146	92	25	36	26	30
	b	1	–	–	–	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	47	27	14	6	11	10
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	15	9	7	3	2	4
	b	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	2	1	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	672	404	24	78	117	209
	b	145	72	2	27	22	23
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	16	8	1	3	2	3
	b	2	2	–	1	–	1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	13	11	5	–	1	10
	b	1	1	–	–	–	1
darunter Mord (§ 211)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	8	8	5	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	4	3	–	–	–	3
	b	1	1	–	–	–	1

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2014 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	5 032	3 249	524	720	1 046	1 483
	b	838	504	39	194	171	139
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	59	24	–	–	5	19
	b	15	2	–	–	–	2
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	135	57	7	6	13	38
	b	23	8	–	–	2	6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	328	163	19	35	43	85
	b	44	20	2	6	7	7
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	6 547	4 336	658	1 104	1 423	1 809
	b	1 858	1 073	75	343	379	351
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 628	1 295	418	239	408	648
	b	178	131	42	25	40	66
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 279	1 056	524	249	364	443
	b	85	61	24	25	20	16
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	255	173	17	26	58	89
	b	35	24	2	6	7	11
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	4 325	2 470	216	192	614	1 664
	b	1 652	879	44	86	258	535
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	252	188	27	18	43	127
	b	40	24	1	3	5	16
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	10	2	–	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	1 026	548	35	141	193	214
	b	101	49	–	13	19	17
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	668	557	66	26	102	429
	b	52	44	2	4	3	37
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	260	208	20	6	32	170
	b	23	18	–	1	1	16
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	325	287	17	3	49	235
	b	25	22	–	–	2	20
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz							
	a	3	2	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen							
	a	4 318	3 001	305	302	971	1 728
	b	363	218	18	27	79	112
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	1 264	823	23	106	344	373
	b	91	47	–	2	22	23
Betäubungsmittelgesetz	a	2 630	1 898	262	166	536	1 196
	b	250	159	16	24	51	84
IV. Straftaten nach Landesgesetzen							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt							
	a	26 021	16 923	2 513	3 006	5 172	8 745
	b	5 504	3 119	213	756	1 006	1 357
dagegen 2013	a	29 459	19 640	2 659	3 538	6 120	9 982
	b	5 976	3 480	196	808	1 119	1 553

3. Verurteilte 2014 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 348	1 279	2 903	1 366	54 977
	b	362	340	827	453	12 400
	c	839	791	1 893	921	67 377
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	2	5	5	132
	b	0	0	0	–	4
	c	1	1	3	3	136
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	0	0	–	–	1
	b	0	–	0	–	–
	c	0	0	0	–	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	12	11	23	5	512
	b	1	1	3	1	47
	c	6	6	13	3	559
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	73	74	113	21	1 700
	b	23	23	35	5	282
	c	47	48	75	13	1 982
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	58	60	86	11	1 010
	b	19	20	24	1	162
	c	38	39	56	6	1 172
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	2	1	21
	b	0	0	0	–	1
	c	0	0	1	0	22
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	7	7	19	5	283
	b	3	3	8	3	82
	c	5	5	13	4	365
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	10	3	187
	b	3	3	9	5	79
	c	4	4	10	4	266
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	3	4	–	–	128
	b	0	0	–	–	4
	c	2	2	–	–	132
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	19	18	25	26	450
	b	1	1	1	1	31
	c	10	9	13	14	481
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	5	11	16	126
	b	0	0	–	–	2
	c	3	2	5	8	128
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	1	1	3	4	37
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	2	2	37
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	1	1	2	1	38
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	1	1	38
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	0	0	–	0	17
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	0	17

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2014 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	57	56	106	38	2 485
	b	9	8	18	13	318
	c	32	31	63	26	2 803
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	2	1	31
	b	0	0	1	0	6
	c	1	1	1	1	37
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	5	0	54
	b	0	0	1	–	4
	c	1	1	3	0	58
darunter						
Mord (§ 211)	a	1	1	0	–	18
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	18
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	–	–	22
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	–	–	24
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	3	0	5
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	2	0	5
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	1	–	9
	b	0	0	1	–	2
	c	0	0	1	–	11
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	181	154	560	365	7 242
	b	23	18	62	100	634
	c	99	83	318	236	7 876
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	12	13	16	1	253
	b	3	3	2	–	20
	c	7	7	9	1	273
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	16	17	25	4	407
	b	4	4	5	1	61
	c	10	10	15	3	468
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	27	27	38	17	1 100
	b	2	2	4	4	59
	c	14	14	21	10	1 159
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	307	282	668	470	14 133
	b	102	93	203	198	3 987
	c	201	184	442	337	18 120
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	70	58	227	151	3 358
	b	7	5	27	18	293
	c	37	31	130	86	3 651
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	25	13	148	148	1 191
	b	2	1	6	12	89
	c	13	7	79	82	1 280
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	10	9	35	19	408
	b	2	2	6	4	46
	c	6	5	21	11	454
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	392	392	755	120	18 435
	b	157	150	426	94	6 076
	c	271	266	595	108	24 511
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	37	37	53	14	1 524
	b	8	8	14	2	254
	c	22	22	34	8	1 778

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2014 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	0	–	55
	b	0	0	–	–	4
	c	1	1	0	–	59
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	0	44
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	1	0	45
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	0	–	1
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	2
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	32	26	102	79	1 336
	b	3	2	8	9	99
	c	17	14	57	45	1 435
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	150	153	233	32	3 504
	b	24	25	23	2	292
	c	85	87	131	17	3 796
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	30	29	78	9	580
	b	6	6	8	1	58
	c	17	17	44	5	638
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	115	120	146	13	2 720
	b	17	18	14	1	212
	c	65	67	82	7	2 932
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	6
	b	0	0	–	–	4
	c	0	0	–	–	10
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	–	18
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	0	–	18
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	–	0	1
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	0	1
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz						
	a	0	0	1	–	8
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	–	8
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen						
	a	380	366	781	304	16 554
	b	49	49	67	29	1 459
	c	209	202	433	170	18 013
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	129	129	169	111	6 047
	b	13	13	15	7	475
	c	69	69	94	60	6 522
Betäubungsmittelgesetz	a	159	144	507	163	7 632
	b	15	13	40	21	606
	c	85	76	280	94	8 238
IV. Straftaten nach Landesgesetzen						
	a	–	–	–	–	–
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	1
Straftaten insgesamt						
	a	1 727	1 645	3 686	1 669	71 539
	b	411	389	894	482	13 860
	c	1 047	993	2 327	1 090	85 399
dagegen 2013	a	1 715	1 609	3 715	1 983	72 972
	b	407	382	876	520	14 041
	c	1 042	975	2 334	1 270	87 013

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2010 – 2014 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2010	4 860	31	3 981	28	501	78	378	48
		2011	4 701	30	3 867	27	500	78	334	43
		2012	4 533	29	3 793	27	460	74	280	37
		2013	4 262	27	3 674	26	391	64	197	26
		2014	3 982	26	3 484	25	339	59	159	21
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2010	1 550	10	1 332	9	92	14	126	16
		2011	1 495	10	1 252	9	73	11	170	22
		2012	1 451	9	1 237	9	91	15	123	16
		2013	1 450	9	1 228	9	93	15	129	17
		2014	1 464	10	1 285	9	76	13	103	14
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2010	25 319	163	18 038	128	3 408	531	3 873	494
		2011	25 271	162	18 387	130	3 264	512	3 620	470
		2012	24 267	156	18 140	128	3 049	487	3 078	402
		2013	22 906	147	17 846	125	2 543	418	2 517	331
		2014	21 784	141	17 469	124	2 276	396	2 039	272
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2010	33 242	214	25 303	179	3 365	525	4 574	584
		2011	33 560	216	26 144	185	3 252	510	4 164	540
		2012	32 607	209	25 823	182	3 013	482	3 771	493
		2013	31 397	201	25 421	178	2 780	456	3 196	420
		2014	30 979	201	25 913	184	2 539	442	2 527	337
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2010	2 753	18	1 184	8	550	86	1 019	130
		2011	2 640	17	1 124	8	575	90	941	122
		2012	2 445	16	1 140	8	496	79	809	106
		2013	2 364	15	1 148	8	437	72	779	103
		2014	2 030	13	963	7	453	79	614	82
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2010	48 707	313	42 351	300	4 380	683	1 976	252
		2011	52 149	335	45 569	322	4 677	733	1 903	247
		2012	52 125	334	45 987	324	4 519	722	1 619	212
		2013	48 708	312	43 208	303	4 129	678	1 371	180
		2014	48 811	317	43 464	309	4 061	707	1 286	172
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2010	655	4	537	4	65	10	53	7
		2011	625	4	505	4	70	11	50	7
		2012	579	4	471	3	48	8	60	8
		2013	592	4	491	3	49	8	52	7
		2014	465	3	398	3	30	5	37	5
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2010	32 923	212	28 829	204	2 730	426	1 364	174
		2011	33 300	214	29 309	207	2 775	435	1 216	158
		2012	32 078	206	28 597	201	2 531	405	950	124
		2013	30 650	196	27 834	195	2 039	335	777	102
		2014	30 304	197	28 071	199	1 643	286	590	79
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2010	24 647	159	21 517	152	2 386	372	744	95
		2011	24 041	155	21 054	149	2 335	366	652	85
		2012	22 469	144	19 828	140	2 022	323	619	81
		2013	20 644	132	18 247	128	1 757	288	640	84
		2014	21 515	140	18 738	133	1 954	340	823	110
	Straftaten insgesamt	2010	174 656	1 123	143 072	1 013	17 477	2 724	14 107	1 800
		2011	177 782	1 143	147 211	1 040	17 521	2 746	13 050	1 693
		2012	172 554	1 106	145 016	1 021	16 229	2 594	11 309	1 478
		2013	162 973	1 042	139 097	975	14 218	2 334	9 658	1 270
		2014	161 334	1 047	139 785	993	13 371	2 327	8 178	1 090

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)